

Menden, 11.12.2020

Liebe Zeugen Jehovas,

im Rahmen Ihrer Briefaktion bedanke ich mich für den Hinweis zur Nutzung Ihrer Internetseite Jw.org und die Möglichkeit, Ihnen Fragen zu den Glaubensansichten Ihrer Religionsausübung und Aktivitäten zu stellen.

Mir ist bekannt, dass Sie sich als die einzig wahre Religion bekennen und Sie sich als die einzig wahren Christen halten, die Liebe zeigen.

Bezüglich dieser Aussage fällt mir auf Ihrer Internetseite Jw.org unter der Rubrik JW NEWS mehrmals auf, dass Ihre Liebe ausschließlich auf Ihre Mitglieder, den Zeugen Jehovas begrenzt ist. Beispiele dafür sind: „Feuer in Philippinen.....Bei dem Feuer kam kein Zeuge Jehovas ums Leben...“ oder „Flutkatastrophe Indien.....Berichten zufolge befanden sich keine Zeugen Jehovas unter den Schwerverletzten.....“

Bei dem aktuellen Lagebericht der leitenden Körperschaft 16.3.2020 beklagen Sie in Italien 6 an Covid19 verstorbene Zeugen Jehovas!!! Zu diesem Zeitpunkt trauerte Italien schon um ca. 4.000 Menschen die an Covid 19 verstorben waren!!!

**Erfüllen Sie mit dieser Haltung das Gesetz des Christus? Warum sorgen Sie sich nicht um alle Betroffene, wie das Menschen üblicherweise tun?**

Unter der Rubrik BIBLIOTHEK>VIDEOS>FAMILIE>FAMILIENPROBLEME und unter BIBLIOTHEK>VIDEOS>DIE BIBEL>BIBLISCHE GRUNDSÄTZE fallen mir u.a. 2 Videos auf, wo Eltern ihren Kindern ihre Liebe verweigern und sie emotional unter Druck setzen. Die Szenen zeigen ausgeschlossene oder ausgetretene Kinder, die telefonischen Kontakt zu ihren Müttern suchen, diese schauen aber lethargisch zum klingelnden Telefon und gehen nicht dran.

**Erfüllen sie vielleicht mit dieser Haltung das Gesetz des Christus? Warum gehen Sie nicht ans Telefon wie das besorgte Mütter üblicherweise tun?**

Unter der Rubrik „Oft gefragt“ wird allerdings auf die Frage:“ Brechen Zeugen Jehovas den Kontakt zu ehemaligen Mitgliedern ihrer Gemeinde ab?“ mit--“. werden nicht gemieden.“ geantwortet. Tausende von Menschen sind mittlerweile Zeugen dieser und anderer öffentlicher Lügen und menschenunwürdiger Behandlung.

Mit Ihrer Briefaktion zeigen Sie, auf jeden Fall, dass sie sehr organisationstreu sind!!!

Die wahre Nächstenliebe erkenne ich aber im täglichen Miteinander mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion. Ich nehme weltweit viele Hilfsorganisationen wahr, die selbstlos, unvoreingenommen und aus Mitgefühl und Barmherzigkeit Menschen helfen.

Ich lege Ihnen ans Herz, öfter mal das „Hohelied der Liebe“ 1.Korinther, Kapitel 13 zu lesen und verweise Sie gerne an Organisationen, welche Aufklärung betreiben und Betroffene beraten:

Jz.help

sekten-info-nrw.de

sektenausstieg.net

Sektenberatungsstellen in Deutschland, Österreich und der Deutschschweiz(Zürich,Rüti)

Freundliche Grüße

M. T.